



### Zeugnisverteilung für den dritten Lehrgang „Veranstaltungstechnik“ Österreichs

Fotos: Dipl.-Ing. Günther Konecny



Für 19 Lehrlinge des Lehrberufs „Veranstaltungstechniker“ war Freitag, der 15. September 2006 ein wichtiger Tag für ihr weiteres Berufsleben. Es war der Tag der Zeugnisverteilung und damit des Abschlusses ihrer Ausbildung an der „Berufsschule für Elektro- und Veranstaltungstechnik“, an der sie dreieinhalb Jahre lang berufsbegleitend ausgebildet worden waren. Dieser schulische Teil der Lehrlingsausbildung erfolgt jedes Jahr in zwei Blöcken, zu denen die Lehrlinge aus ganz Österreich anreisen, um diese Ausbildung gemeinsam zu absolvieren. Es war dies der erste Jahrgang, der die Ausbildung nach dem neuen, überarbeiteten Lehrplan absolvierte. Der ursprüngliche Lehrplan war nämlich noch sehr auf Kulissenbau, das heißt auf das Arbeiten mit dem Material Holz ausgerichtet. Sehr rasch wurde aber erkannt, dass der Schwerpunkt auch auf das Gebiet der



**Dir. Ing. Rohr MA und Frau Ing. Halmetschlager bei der Zeugnisverteilung**

Elektrotechnik, sowie Rigging auszuweiten sei, man reagierte unverzüglich und adaptierte den Lehrplan dementsprechend. Dass man damit auf dem richtigen Weg war, zeigte die hohe Akzeptanz und Motivation der Lehrlinge. Nicht weniger als neun Lehrlinge dieses Jahrganges schlossen die Berufsschule „Mit Auszeichnung“ ab. Den spannenden Abschluss der Berufsschul-Ausbildung bildet stets ein Lehrlingswettbewerb, bei dem es gilt, veranstaltungstechnische Projekte auf der Bühne zu realisieren. Dies erfolgte bisher immer in Zusammenarbeit mit den Absolventinnen und Absolventen einer Schauspielschule. Heuer standen diese angehenden Schauspieler leider nicht zur Verfügung, sodass der Wettbewerb auf den theoretischen Teil beschränkt werden musste.

Die Zeugnisverteilung fand im Theater Akzent statt, zu dem die Lehrlinge im Laufe der drei Jahre einen engen Bezug aufgebaut haben. Fanden doch dort immer wieder praxisorientierte Unterrichtseinheiten statt. Begrüßt wurden sie dort von Dipl.-Ing. Konecny, Präsidiumsmitglied der OETHG, der seiner Freude Ausdruck verlieh, dass die Ausbildung zum Lehrberuf „Veranstaltungstechniker“ nun so gut laufe und der daran erinnerte, dass es Jahre gedauert hat, bis es der OETHG gelungen ist, diesen Beruf in Österreich als anerkannten Lehrberuf zu etablieren. Der erwähnte Beruf sei sicher sehr spannend und abwechslungsreich, aber man werde in ihm sehr gefordert. Die Festansprache hielt der Direktor der Berufsschule, Herr Ing. Rohr MA, wobei er sich für die

### Die Preisträger des Lehrlingswett

gute Mitarbeit und die Motivation seitens der Lehrlinge bedankte und berichtete, dass die Zeugnisverteilung um ein Haar nicht hätte stattfinden können, da just in dem Augenblick, in dem man mit der Ausfertigung der Zeugnisse begann, die Computer an der Schule zu streiken begannen. Um zu retten, was zu retten war, wurde schon mit der händischen Ausstellung aller Zeugnisse begonnen. In letzter Sekunde wurde dann von der zu Hilfe gerufenen Spezialfirma der Fehler entdeckt: Wie es auch auf der Bühne oft so ist, kleine Ursachen zeigen große Wirkung. Der Fehler lag bei einem einzigen Gerät der Anlage. Bei diesem war das Netzkabel defekt geworden. Zusammen mit der Klassenvorsteherin, Frau Ing. Halmetschlager, nahm Direktor Ing. Rohr MA dann die Verteilung der Zeugnisse vor. Vom Sekretär der Sektion „Technik in Veranstaltungsbetrieben“ der Kunstgewerkschaft KMSFB, Kollegen Martin Mayer, der gleichzeitig



**Direktor Ing. Rohr MA hält die Festrede**





## bewerbes



**Sekretär Martin Mayer, Kunstgewerkschaft KMSfB gratuliert den Absolventen**

auch als Vertreter des Fachausschusses dieser Gewerkschaft am Festakt teilnahm, erhielten alle Absolventen das in Fachkreisen zum Standardwerk gewordene Buch „Bühnentechnik – Mechanische Einrichtungen“ von Prof. Dr. Grösel überreicht. Darüber hinaus erhielt jeder ein Pedometer (Schrittzähler) mit eingebautem Radio als Geschenk. Dieses Gerät

soll nicht nur unterhalten, sondern auch aufzeigen, wie viele Kilometer beim Aufbau eines Events eigentlich zurückgelegt werden müssen.

Sieger des Lehrlingswettbewerbes wurde Tanja Mühlparzer, die dafür – ebenso wie der Zweitplatzierte Dominik Krenn sowie der Dritte des Wettbewerbes, Ivan Manojlovic – jeweils mit einem BAWAG-Sparbuch belohnt wurden. Auch die Viert- und Fünftplatzierten gingen nicht leer aus: ihr Preis war ein MP3-Player.

Zur Lehrbeendigung fehlt jetzt noch die Lehrabschlussprüfung, welche im jeweiligen Lehrbetrieb abzulegen ist. Der Bedarf an Fachleuten in der Veranstaltungsbranche ist im Steigen begriffen, denn es gibt heute kaum mehr ein Ereignis, welches nicht als Event inszeniert wird. Die Absolventen können daher zweifellos mit Optimismus einem gesicherten Berufsleben entgegenblicken.



## Synthesis

- Spot & Wash in einem Gerät
- CMY Farbmischung
- Animationwheel
- Zoom 9° - 36°
- Funk DMX intern
- Akku gepufferte Menüsteuerung



## Palco 3

- Schutzklasse IP 65
- Pan / Tilt beweglich
- Interner Wochentimer
- Luxeon High Power LED 1 / 3W
- Boost Mode



## Powerlight

- 6 oder 12 Kanal
- 12A oder 25A pro Kanal
- interner Speicher
- aufwändige Schutzschaltungen
- Harting, Socapex, Klemmleiste



## Regia 2048

- 2048 DMX Kanäle
- 12" Touchscreen
- internes CD RW
- Notstromversorgung
- Motorfader in A/B Master
- unbegrenzte Cuelisten

Exklusiv-Vertrieb für Österreich & Deutschland

**Jetzt anfordern!**  
Den neuen Katalog der Veranstaltungstechnik.



dBLuX Vertriebs GmbH  
SOUND & LIGHT DISTRIBUTOR

Wallenmahd 23, Im Areal 23  
A-6850 Dornbirn  
tel.A: +43 (0)5572 53399 - 0  
tel.D: +49 (0)8382 277 62 54  
fax: +43 (0)5572 53399 - 99  
office@db-lux.com

[www.db-lux.com](http://www.db-lux.com)

